

## Pressemitteilung

### **Haushaltsanträge der SPD-Fraktion zum Haushalt 2024 – mit Augenmaß, Pragmatismus und Weitsicht**

Die SPD-Gemeinderatsfraktion Mühlacker zeigt während der laufenden Haushaltsberatungen des Gemeinderats ein starkes Engagement, um eine breite Palette von Anträgen zu verschiedenen Schlüsselthemen in die Diskussion einzubringen. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern sowie die nachhaltige Entwicklung der Stadt zu fördern. Die von der SPD-Gemeinderatsfraktion eingebrachten Anträge beinhalten:

1. Beitragsfreies letztes Kindergartenjahr: Kitas sind systemrelevant – für die kindliche Entwicklung, insbesondere für den Spracherwerb, für unsere Familien, aber auch für die Wirtschaft und unsere Gesellschaft. Denn schon in ganz jungen Jahren werden dort wesentliche soziale und geistige Grundlagen gelegt. Ein gebührenfreies letztes Kindergartenjahr würde viele Familien finanziell entlasten, besonders in diesen aktuell schwierigen und ungewissen Situationen. Das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei zu stellen, wäre ein erster Schritt zu mehr Gerechtigkeit.
2. Bildung einer zweckgebundenen Rücklage für Stadt- und Kulturhalle: Die SPD-Fraktion beantragt zu prüfen, ob eine jährliche zweckgebundene Rücklage (Sonderrücklage) in Höhe von zwei Millionen Euro für den Bau einer Stadt- und Kulturhalle in den Haushalt eingestellt werden kann. Der Bau einer Stadt- und Kulturhalle ist ein großes infrastrukturelles Projekt, das erhebliche finanzielle Ressourcen erfordert. Die Bildung einer zweckgebundenen Rücklage ermöglicht eine langfristige und nachhaltige Finanzplanung, um die erforderlichen Mittel für den Bau dieses bedeutenden Vorhabens sicherzustellen.
3. Bestattungswald in städtischem Waldstück: Ein Antrag zur Einrichtung eines Bestattungswaldes in einem städtischen Waldstück, welcher von der Stadtverwaltung bewirtschaftet wird, bietet eine alternative Bestattungsmöglichkeit und erhält gleichzeitig den natürlichen Charakter des Waldes.
4. Neubau einer Turn- und Festhalle in Enzberg: Ein Neubau einer Turn- und Festhalle in Enzberg ist von hoher Bedeutung für Enzberg und seine Vereine. Die Einstellung der erforderlichen Mittel in den Haushalt und die Durchführung der Planungen im Jahr 2024 sind notwendige Schritte, um die Infrastruktur langfristig zu erhalten und weiterhin ein lebendiges Gemeinschaftsleben zu ermöglichen.

5. Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für Brücken und Stege: Die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für Brücken und Stege in Mühlacker und seinen Stadtteilen und die Priorisierung der Sanierungsmaßnahmen stellen daher wichtige Schritte dar, um die Sicherheit, Funktionalität und Langlebigkeit dieser wichtigen Infrastruktur zu gewährleisten und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. So hat die Brücke in Mühlhausen mitunter eine sehr hohe Priorität und sollte 2024 als eines der ersten Sanierungsobjekte angegangen werden.
6. Optimierung der Finanzen im Bereich der Bauhöfe: Durch eine Interkommunale Zusammenarbeit sollen Synergien aus der Nutzung verschiedener Gerätschaften, Fahrzeuge und ähnliches der Bauhöfe genutzt werden, um so die Kommunen in ihrer jeweiligen Haushaltssituation zu entlasten und die Qualität der Arbeiten auf dem gleichen Niveau der Kommunen, durch einen gemeinsamen optimierten Baubetriebshof, sicherzustellen.
7. Einrichtung von zwei Personalstellen für Kita-Sozialarbeit: Nachdem sich die Schulsozialarbeit erfolgreich etabliert hat, sehen wir dringende Bedarf bereits in den Kindertageseinrichtungen zusätzliche Sozialarbeit zu leisten. Die Kita-Sozialarbeit spielt eine wichtige Rolle bei der frühzeitigen Unterstützung von Kindern und Familien. Durch die Bereitstellung von Fachkräften können potenzielle Probleme oder Herausforderungen, mit denen Kinder oder ihre Familien konfrontiert sind, frühzeitig erkannt und adressiert werden.
8. Installation von Trinkbrunnen im öffentlichen Raum: Die Bundesregierung hat im Sommer 2022 beschlossen, dass Trinkwasser aus dem Leitungsnetz an möglichst vielen öffentlichen Orten frei verfügbar sein muss. Kommunen sollen künftig Trinkwasserbrunnen beispielsweise in Parks, Fußgängerzonen und in Einkaufspassagen aufstellen, sofern dies technisch machbar ist und dem lokalen Bedarf entspricht. Leicht verfügbares Trinkwasser ist ein wichtiger Baustein kommunaler Hitzeaktionspläne. So können sich die Menschen besser vor den gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze schützen.

Fraktionsvorsitzender Paul Renner betonte die Wichtigkeit dieser Anträge für die Zukunft der Stadt: "Unsere Anträge repräsentieren unsere Vision für eine lebenswerte Stadt Mühlacker, in der die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen. Wir setzen uns nachdrücklich für deren Umsetzung ein."

„Für weiterführende Informationen zu den Anträgen und dem Verlauf der Haushaltsberatungen können Interessierte sich an die SPD-Gemeinderatsfraktion wenden. Wir stehen für eine zukunftsorientierte Gestaltung der Stadt und laden zur aktiven Teilnahme an den Diskussionen im Rahmen der Haushaltsberatungen ein“, ergänzt der Fraktionsvize Jürgen Metzger.

„Wir haben unsere Haushaltsanträge unter den Prämissen: Augenmaß, Pragmatismus und Weitsicht geplant und gestellt und hoffen, dass wir im Gremium Mehrheiten für unsere Themen finde“, bekräftigt Uli Seibold.